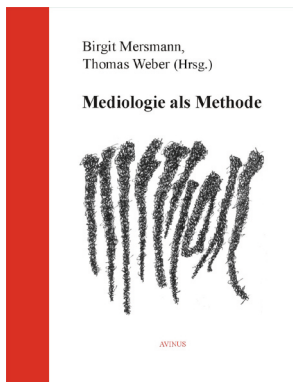


Soeben erschienen:

Mediologie als Methode



Birgit Mersmann / Thomas Weber (Hrsg.)
Mediologie als Methode

2008, 352 Seiten, 36,00 EUR
ISBN 978-3-930064-89-2

Die Mediologie setzt in ihrer Analyse beim Prozess der kulturellen Übermittlung bzw. Übertragung an, d. h. bei der Tatsache, dass alle Formen kulturell vermittelten Wissens materiale, technische, soziale oder auch ökonomisch geprägte Übertragungs- oder Übermittlungsprozesse durchlaufen, die nicht allein nur vordergründige Bedeutungen übertragen, sondern immer zugleich auch implizite Regeln der Übertragung selbst mit übermitteln.

Obwohl dieser Ansatz keineswegs ohne Vorläufer ist, zielt die Mediologie in der Zuspitzung dieser Problematik auf einen blinden Fleck des Wissenschaftsdiskurses: auf die Frage nach der Medialität kultureller Übermittlungsprozesse (und mithin eigener Erkenntnisse).

Der Band *Mediologie als Methode* versammelt Beiträge von Vertretern ganz unterschiedlicher Disziplinen und sucht Antworten auf die Frage, ob und in welcher Weise Mediologie als transdisziplinäre Methode in den verschiedenen Fachgebieten angewandt werden kann.

Mit Beiträgen von Daniel Bougnoux, Peter J. Bräunlein, Régis Debray, Lutz Ellrich, Jutta Franzen, Sven Grampp, Frank Hartmann, Christian Kassung, Daniela Kneißl, Verena Kuni, Kent D. Lerch, Birgit Mersmann, Louise Merzeau, Torsten Meyer, France Renucci, Holger Schulze und Thomas Weber.

Hiermit bestelle ich (zzgl. Porto):

___ Ex. **Mersmann/Weber (Hrsg.):** *Mediologie als Methode* zum Preis von 36 EUR zzgl. Porto.



Vor- und Zuname: _____

Anschrift: _____

Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum _____ Unterschrift _____

Oder Sie bestellen im Internet:
www.shop.avinus.de

Inhalt

Teil 1. Konzepte und Ansprüche

Die Geschichte der vier „M“ 17

Régis Debray

Mediologie und/als Medientheorie 41

Sven Grampp

Mediologische Latenz und die Rekursion der Daten 61

Lutz Ellrich

Kommunikation als „Ideologie“ 79

Frank Hartmann

Demokratische und mediale Repräsentation 101

Daniel Bounoux

Ein neuer Fahrplan. Die Gesellschaft gegen ihre Medien 111

Louise Merzeau

Teil 2. Abgrenzung und Integration

Mediologie und Medienwissenschaft 123

Thomas Weber

(Fern-)Verkehr der Bilder. Mediologie als methodischer Brückenschlag zwischen

Bild- und Übersetzungswissenschaft 149

Birgit Mersmann

Transmission, Kommunikation, Formation. Mediologische Betrachtungen der Bildung des Menschen 169

Torsten Meyer

Religionswissenschaft und Mediologie 191

Peter J. Bräunlein

Sonische Mediologie. Eine Vorgehensweise für Klanganthropologie und Klangökologie 219

Holger Schulze

Mediologie in der Jurisprudenz 235

Kent D. Lerch

Teil 3. Applikation und Analyse

Äthermedien. Leiden, 1920 und zwei Nachrichten von der Sonne 253

Christian Kassung

Le regard naïf? Mediologische Fragestellungen in der historischen Bildwissenschaft: Das Beispiel Fotografie 271

Daniela Kneissl

Medien-Künste. Mediologie als Methode an der Schnittstelle von Kunst- und Medienwissenschaften 293

Verena Kuni

Spurensuche: Dressed for Success. Spiegel und Kleidung als Medien der Selbstinszenierung 321

Jutta Franzen

Meinungsfreiheit und Meinungsverbreitung. Oder der Einfluss der Post auf den Vertrieb der Presse 335

France Renucci